

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitze, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegetem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



03. Jahrgang

Freitag, den 16. Februar 2018

Nr. 02/2018

Bürgermeisterwahl 2018 am 27. Mai 2018



Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 16. März 2018; Anzeigenschluss ist der 06. März 2018

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 3
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 5
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 6
Kirchliche Nachrichten	Seite 10
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 10
Veranstaltungskalender	Seite 12

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der

Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)

erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr
zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:**
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 06.03.18, Erscheinung: 16.03.18



Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



am 18.02.	Herr Heinz Schrock Horstwalde	zum 90. Geburtstag
am 20.02.	Frau Hiltrud Pogrzeba Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 23.02.	Herr Eberhard Löffler Radeland	zum 85. Geburtstag
am 25.02.	Herr Karl Niems Mückendorf	zum 85. Geburtstag
am 26.02.	Frau Rosemarie Schrock Horstwalde	zum 85. Geburtstag
am 27.02.	Frau Helga Laurisch Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 28.02.	Frau Rosemarie Looke Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 28.02.	Frau Margot Schwarz Papltitz	zum 85. Geburtstag
am 29.02.	Frau Silvia Wahlsdorf Groß Ziescht	zum 70. Geburtstag
am 01.03.	Herr Richard Birkus Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 01.03.	Herr Erhard Hempe Klein Ziescht	zum 80. Geburtstag
am 02.03.	Herr Siegfried Wilkniß Kemnitz	zum 90. Geburtstag
am 03.03.	Frau Helga Friederici Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 04.03.	Frau Margit Flemming Papltitz	zum 70. Geburtstag
am 06.03.	Frau Renate Buffaloe Charlottenfelde	zum 75. Geburtstag

Ehejubiläen

Es gibt keinen Weg zum Glück, Glück ist der Weg.

(Buddha)

Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, sowie die Ortsvorsteher/-innen, Marlies Patzer, Lars Petersohn und Steffen Martin, gratulieren sehr herzlich

16.02. zum 55. Hochzeitstag den Eheleuten Richard und Annelore Birkus Baruth/Mark	28.02. zum 65. Hochzeitstag den Eheleuten Adolf und Ingeburg Walter Papltitz
---	--



Foto: Stadt Baruth/Mark; fotolia.com

02.03.
zum 55. Hochzeitstag
den Eheleuten
Hans-Joachim und
Rosemarie Richter
Dornswalde

02.03.
zum 50. Hochzeitstag
den Eheleuten
Heinz und Petra Sielaff
Schöbendorf



und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.

Hinweise zur Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2018/2019

Kinder, die bis zum 30. September 2018 das sechste Lebensjahr vollenden, werden zum Schuljahr 2018/19 schulpflichtig und müssen bis zum 28.02.2018 in der örtlich zuständigen Grundschule angemeldet werden. Bitte lassen Sie sich für dafür einen Termin in der Grundschule geben, Telefon: 033704-66488.

Wird der Besuch in einer anderen Grundschule gewünscht, muss dennoch ein Antrag an das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel, **über die Schulleitung der Grundschule Baruth/Mark gestellt werden.**

Im letzten Schuljahr zurückgestellte Schulanfänger müssen erneut angemeldet werden.

Die Schuluntersuchungen finden im März statt.

Dazu werden die genauen Untersuchungszeiten vom Gesundheitsamt des Landkreises vorgegeben und in den Kitas ausgehängen.

Zur Anmeldung sind folgende **Nachweise sind mitzubringen:**

- Geburtsurkunde des Kindes
- Teilnahmebescheinigung an der Sprachstandsfeststellung (wird von der Kita ausgestellt) , evtl. Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs oder Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung
- ein Passfoto für den Schülerfahrausweis (VTF), sofern das Kind mit dem Schulbus befördert werden muss
- Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte **außerhalb** der Stadt Baruth/Mark.

Stadtverwaltung Baruth/Mark
Grundschule Baruth/Mark

Wandergesellinnen in Baruth/Mark



Bild v.l.n.r.: Wandergesellin Stefanie, Bauamtsleiterin Birgit Kühne, Bürgermeister Peter Ilk, Geschäftsführer des Eigenbetriebes WABAU/BBP GmbH Frank Zierath, Wandergesellin Mareike, Hauptamt Michael Linke, Kämmerin Ruth Ziemer

Am 11.01.2018 bekam die Baruther Stadtverwaltung zum ersten Mal Besuch von zwei weiblichen jungen „Burschen“, die sich auf Wanderschaft befinden – von Mareike frd. Zimmerin Aspi FBS und von Stefanie frd. Goldschmiedin FBS. Stefanie erzählte, dass sie schon mehr als drei Jahre auf Wanderschaft sei. Es habe sie sogar über den Kontinent bis nach Marokko verschlagen.

Die **Wanderjahre**, auch als **Walz, Tappelei oder Gesellenwanderung** bezeichnet, ist eine uralte Tradition, bei der sie sich dann automatisch zur Einhaltung bestimmter Sitten und Gebräuche verpflichten. Dazu gehört u. a., dass man während der Wanderjahre seinen richtigen Nachnamen ablegt und stattdessen den Namen des erlernten Berufes annimmt. Das FRD im Namen stehe übrigens für „fremd“. An der Kleidung ist unschwer zu erkennen, welchen Handwerksberuf ein Geselle erlernt hat, bevor ihn sein Meister „freigesprochen“ habe. Freigesprochen, damit er als Geselle – so er denn möchte - nach Beendigung seiner Lehrjahre, nun sprichwörtlich auf eigenen Beinen durchs Leben ziehen kann.

Die Wanderschaft war seit dem Spätmittelalter bis zur beginnenden Industrialisierung eine der Voraussetzungen für den Gesellen, die Prüfung zum Meister zu beginnen. Die Gesellen sollten vor allem neue Arbeitspraktiken, Lebenserfahrung und fremde Orte, Regionen und Länder kennen lernen. " (Auszug Wikipedia)

Die Gesellenwanderung dauert mindestens 3 Jahre und 1 Tag, wobei sie nicht näher als 60 Km an ihre Heimatgemeinden herankommen dürfen. Natürlich wird unterwegs auch immer in verschiedenen Firmen gearbeitet, um einerseits Geld zu verdienen und andererseits sich auch beruflich weiter zu bilden. Ziel des Gesellen ist die Vorbereitung auf die Meisterprüfung.

Der Bürgermeister und die Amtsleiter der Stadt Baruth/Mark wünschten beiden Gesellinnen für die weitere Wanderzeit im Namen aller Baruther Bürgerinnen und Bürger alles Gute und weiterhin viele, interessante Begegnungen. Für die Wegekasse gab es zum Schluss privat vom Bürgermeister noch für jeden 20,00 € auf die Hand.

Stadtverwaltung Baruth/Mark

Jubiläum auf der 83. Internationalen Grünen Woche

Am Montag, den 19. Januar präsentierte sich die Stadt Baruth/Mark bereits zum 10. Male mit ihren Ortsteilen auf der Internationalen Grünen Woche am Gemeinschaftsstand des Landkreises Teltow-Fläming.

Am „Brandenburgtag“ bot Bäckermeister Stephan Sembritzki von der Landbäckerei Merzdorf sein Bratkartoffel- und Roggen-Dinkel-Brot an. Es gab auch frisch geschmierte Stullen mit Schmalz und Kräuterbutter. Viele Gäste probierten die angebotenen Kostproben, um sich anschließend mit frisch geschmierten Schmalz- und Kräuterbutterstullen zu stärken.

Sehr erstaunt zeigten sich viele Besucher von der Tatsache, dass es in Baruth/Mark einen Weinberg gibt. Bürgermeister Peter Ilk erläuterte, wie der Mühlstein auf das Etikett und der Wein zu seinem Namen kamen. Gern wurde die Möglichkeit genutzt, einen guten Tropfen des „Baruther Goldstaub“ in den Sorten Cuvee, Helios und Solaris zu probieren. Viele Gäste nutzten die Möglichkeit sich mit Informationsmaterial zu versorgen und sagten ihren Besuch zur Osterwanderung am 02. April 2018 in Petkus oder zur 48-Stunden-Aktion am 16./17. Juni 2018 in Baruth/Mark und den Ortsteilen zu.

Beim Empfang in der „Brandenburghalle“ am Abend nutzen Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Auch hier war der Stand der Stadt Baruth/Mark wieder gut besucht.

Danke an alle Mitarbeiter die in der Vorbereitung und Durchführung diesen Tag zu einen erfolgreichen machten.

Th. Kreutzmann

Stadtverwaltung Baruth/Mark



Grüne Woche: „ Alle Helfer der Stadtverwaltung sowie Politiker“



Grüne Woche: „ Der Bürgermeister umgeben von König und Königinnen des Landkreises“

Fotos: Stadt Baruth/Mark

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Kita mit Biss – Frühkindlicher Karies vorbeugen

Gesunde Zähne sind wichtig – klar. Der Weg dorthin aber ist lang, man muss ein Leben lang viel dafür tun, von Anfang an. Ein Baustein zum Erfolg ist die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe im Setting Kita.

Im Rahmen der Gruppenprophylaxe werden unsere Kinder zu zahngesundem Verhalten motiviert, das Zähneputzen in der Gruppe wird zum Erlebnis und erste Erfahrungen beim Untersuchen der eigenen Zähne werden gemacht.

Am Ende dieses Prozesses stand die Einführung eines Präventionsprogrammes mit praktikablen Handlungsleitlinien für einen zahngesunden Kita-Alltag, das unter dem Namen „Kita mit Biss“ in unserer Einrichtung umgesetzt wird.

Was unseren Kindern dazu eingefallen ist, welche Erfahrungen sie schon gemacht haben und wie wichtig ihnen die Zahnhygiene ist, haben wir in einem kleinen Interview festgehalten.

Yakari, 5 Jahre „Die Zähne werden schwarz und fallen raus, wenn wir sie nicht putzen. Wir können dann nicht mehr essen, ohne Zähne. Meine Oma hat Zauberzähne gehabt, die kann man raus machen.“

Rene, 5 Jahre „Wenn ich die Zähne putze, bohrt mir der Zahnarzt nicht in die Zähne.“

Aurelia, 3 Jahre „Wenn wir nicht putzen, kommt Karius und Baktus, die haben Borsten und fressen die Zähne auf.“

Tamina, 4 Jahre „Das Zahnmonster frisst die Zähne und wenn die sauber sind, rutscht es raus.“

Bella, 6 Jahre „Bakterien kommen in den Mund und machen alles krank, nicht nur die Zähne.“

Janik, 6 Jahre „Wir müssen Gemüse, Stullen und Obst essen, dann bleiben die Zähne auch gesund, weil die Zähne nicht so viel Süßes ertragen.“

Lucy, 5 Jahre „Wenn man mit der Zunge an den Zähnen lutscht, merkt man, dass da nichts mehr dran ist, dann sind die Zähne glatt.“

Sind die Zähne im Kindesalter gesund, bleiben sie es oft auch im Erwachsenenalter. Deshalb lohnt sich die Pflege schon ab dem ersten Zahn.



Kneipp Kita Spatzennest (www.kita-gross-ziescht.de)



Zempfern 2018

*Der Hort will heute zempfern gehen,
Leute bleibt mal alle stehen.
Klatschet fein, klatschet fein,
heute wollen wir lustig sein.*

So begannen die letzten Wochen im Hort PfiFFikus. Gespannt schminkten wir uns an den Zempertagen und manche verkleideten sich auch.

Wir zogen mit unserem Bollerwagen los und sangen bei jedem Halt unser Lied vor.

*Der Hort will heute zempfern gehen,
Leute bleibt mal alle stehen.
Dankeschön, Dankeschön,
wir werden uns bald wiedersehen.*



Fotos: Hort PfiFFikus



Wir, die Kinder und Erzieher vom Hort PfiFFikus, bedanken uns für die vielen Naschereien, Geldgeschenke und Präsente und bei den tatkräftigen Unterstützern, die unseren „Zemperzug“ begleiteten.

FREIE OBERSCHULE BARUTH

Tag der offenen Tür am 6. Januar 2018

„Meine Stimmbänder sind total ausgetrocknet!“

Nicht nur Sport- und Geografielehrer Ronny Neumann klagte am frühen Samstagnachmittag über eine raue Kehle, den anderen Lehrkräften und den Schülerlotsen erging es ähnlich. Sie alle standen beim zweiten Tag der offenen Tür des Schuljahres 2017/18 den zahlreichen Besuchern Rede und Antwort, führten durch das Schulgebäude, zeigten das Schulportal, erklärten die Unterrichtsabläufe, zählten die Besonderheiten der FOB auf und noch vieles mehr. Nicht nur die Herdplatten im neueröffneten MC Willy Wonka-Schülercafé, sondern auch die Stimmbänder aller liefen auf Hochtouren.

Der erste Tag der offenen Tür lag zwar erst rund sechs Wochen zurück, trotzdem war auch diesmal der Andrang wieder groß. Doch die FOB bestand den ausgiebigen Familientest mit Bravour. Vor allem die Schülerlotsen machten einen perfekten Job. Zum Beispiel Niklas: Der Neuntklässler ließ bei Fragen der zukünftigen Schülerinnen und Schüler, bzw. bei Fragen durch deren Eltern, die Lehrer kaum zu Wort kommen – was ja auch nicht verkehrt ist, denn der Schulalltag läuft aus Schülersicht meistens immer anders ab, als aus Sicht des Lehrers. Einen weiteren Beleg dafür, dass sich die beiden Tage der offenen Tür bewährt haben, liefert die Anmeldeliste für den Schnuppertag am 26. Januar: so viele zukünftige Siebtklässler wie noch nie, wollen unsere Schule an diesem Tag mal „Live & in Action“ erleben. Wir freuen uns darauf!



Fotos: Freie Oberschule Baruth/Mark

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Mongolischer Abend

Am Samstag, den 03.02.2018 fanden wir uns zu einer ganz besonderen Veranstaltung in unserem Dorfgemeinschaftshaus ein. Frank Zierath und Bürgermeister Peter Ilk machten ihr Versprechen wahr und berichteten über die Reisen in die Mongolei.

Zunächst gab es jedoch eine Kostprobe von typisch mongolischen Speisen, welche von der Gaststätte „New Nomads“ in Zesch zubereitet wurden. Es gab Huushuur, Tsuivan, Sushi und Krautsalat – **alles super lecker!**



Abgerundet wurde das Ganze traditionell mit einem echten mongolischen Wodka. Gestärkt konnten wir jetzt dem überaus interessanten Vortrag von Herrn Zierath lauschen.

Eingeleitet wurde dieser von einer allgemeinen Vorstellung der Mongolei und führte dann über die vergangenen Reisen der Baruther, zur Partnerstadt Murun. Wir haben vieles über das Leben der Nomaden und die Entwicklung der Infrastruktur erfahren. Sei es vom Straßenbau, der schnellen Stadtentwicklung in Ulaanbaatar oder der touristischen Erschließung und der damit verbundenen Umweltprobleme. Weiter erfuhren wir vieles über die genaue Unterstützung der Stadt Baruth in Murun, wie z.B. der Versorgung mit Trinkwasser in Schulen, dem Organisieren von Krankenwagen und Feuerwehrfahrzeug für die Region und dem bevorstehenden Neubau eines Schulungszentrums, indem künftig Fachkräfte in verschiedenen handwerklichen Berufen aus- und weitergebildet werden sollen.

Wir lauschten alle sehr konzentriert dem Vortrag, der durch die vielen beeindruckenden Bilder und Erzählungen von Herrn Zierath interessant gestaltet war und zugleich nachdenklich machte. Ist der Lebensstandard der Menschen dort nun bedauernswert oder lebt der Mensch dort im Grunde glücklicher als wir hier? Ist es sinnvoll High-Tech-Produkte im Rahmen von Wirtschaftshilfeprojekten dorthin zu liefern, obwohl dort niemand damit umgehen kann? Das durch die Stadt Baruth geplante Projekt, Hilfe durch Ausbildung und somit Hilfe zur Selbsthilfe zu geben ist sicher ein richtiger Ansatz, den man guten Gewissens unterstützen kann.



Der Verein „Dorfgemeinschaft Dornswalde e.V.“ bedankt sich herzlich bei Herrn Zierath und Herrn Ilk für den gelungenen Abend.

Übrigens, wenn auch Sie Interesse an einen Vortrag haben, ist Herr Zierath gern bereit auch zu Ihnen zu kommen.

H. Buschmann und T. Laurisch

Fotos: H. Buschmann

Zempnern in Petkus

Traditionell wird jedes Jahr in Petkus gezempert. So auch in diesem Jahr. Wir sind wieder in vielen bunten Kostümen von Haustür zu Haustür gezogen und haben uns über nette Gespräche und viele Gaben gefreut.

Auf diesem Wege vielen Dank an alle, die uns auf verschiedenste Weise reichhaltig bewirteten.



Foto: Dajana Polzyn

Im nächsten Jahr zempnern wir am 19.01.2019.

Einladung zur

FRAUENTAGSFEIER in Petkus

am 10. März 2018

um 17.00 Uhr (Einlass ab 16.30 Uhr)
im Sportzentrum Petkus

Mit Musik, kleinen Programmpunkten und viel Spaß, möchten wir mit Ihnen wieder einen netten Abend verbringen. Für das Abendbüfett bringen Sie sich bitte Geschirr und Besteck mit.

Platzreservierungen sind unter 033745/707766 bei Frau Werner möglich.

Eintritt Frauen: 12,00 Euro
Eintritt Männer: 6,00 Euro (Einlass ab 20.00 Uhr)

Wir freuen uns auf Sie.
M. Werner, B. Krüger, D. Polzyn



Foto: pixello.de

Offene Bühne

Wenn Sie ein Instrument spielen, singen oder etwas anderes vortragen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, die Bühne zu stürmen.



Peter Kuhz (g), Petra Liesenfeld (voc) & Klaus Axenköpf (b) werden die Session eröffnen und dann hoffen wir, daß sich viele spontane Ensembles bilden und Musik aller Stilrichtungen in den Bahnhof zaubern werden.

Aber auch, wenn Sie einfach gern ein bisschen zuhören wollen, sind Sie natürlich herzlich willkommen! Das Café öffnet um 19 Uhr.

Fr., 16. März 2018, 19:30 Uhr
Bahnhof Kladorf

... auf's Gleis gesetzt von JAZZ UND MEHR e. V.

Foto: JAZZ UND MEHR e. V.

Auf der Suche nach Musik – eine Zeitreise durch 100 Jahre deutscher Musikgeschichte

Ein besonderer musikalischer und kultureller Leckerbissen erwartet die Gäste am **31. März ab 19.00 Uhr** im Alten Schloss Baruth.

Was wäre, wenn es keine Musik mehr gäbe? Keine Musikinstrumente – keine Musiker – keine Sänger – keine Komponisten?

Die Menschheit würde emotional verarmen! Doch vielleicht steuern wir genau darauf zu in unserer schnelllebigen, hochtechnisierten, computerbestimmten Zeit? Schauen Sie mit uns in die Zukunft und dann zurück in die Vergangenheit. Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise und erfreuen sich an Melodien, Liedern und Versen aus über 100 Jahren deutscher Zeitgeschichte. Von Operettenmelodien, Gassenhauern, Chansons bis hin zu Schlagnern der Neuzeit reicht das Repertoire, stets pianistisch begleitet.

Erwarten Sie jedoch keinen reinen Liederabend, vielmehr ist es eine Mischung aus Musik, Literatur und Spiel.

Das Programm gestalten: Saskia Rönspies (Gesang), Philipp Liebsch (Piano), Gabriele Schöning (Gesang)

Worauf warten Sie noch?

Buchbar ist diese Veranstaltung mit (oder ohne/je nach Wunsch) Speisenmenue. Karten sind ausschließlich im Vorverkauf unter 0170-4794586, im Getränkehandel Arno Schliebner, in Corinnas Schuhboutique, im Bürgerbüro der Stadt Baruth und online (www.altes-schloss-baruth.de) erhältlich.



Dietmar Becker



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luckenwalder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Keglerheim, Horstwalder Straße



Einladung zur Jahreswahlversammlung

Wir laden recht herzlich alle aktiven und passiven Mitglieder und Sponsoren des SV „Fichte“ Baruth e.V., zur Jahreshauptversammlung, am Freitag, den 2. März 2018 um 19:30 Uhr, in das Sportbaus SV „Fichte“ Baruth/Mark ein. Tagesordnung: siehe Aushangkasten des SV „Fichte“ Baruth e.V.

SV „Fichte“ Baruth e. V.
Höhmborg
Vorsitzender

Bekannt war der SV Fichte Baruth schon immer für seine zielstrebige Nachwuchsarbeit, und so war es nur folgerichtig, dass man sich im Sommer 2016 dazu entschloss, auch wieder eine F-Jugend-Mannschaft ins Leben zu rufen.

Matthias Schlichting und Oliver Klems erklärten sich bereit, als Mannschaftsbetreuer bzw. als Trainer zu fungieren und eine Mannschaft zu formen. Man begann mit einem Stamm von 10 Jungen und 2 Mädchen der Jahrgänge 2009 bis 2011 mit regelmäßigem Training und vereinbarte bereits im ersten Jahr mehrere Freundschaftsspiele, neben Partien gegen Mellensee, Zellendorf und Rangsdorf unter anderem auch gegen eine Auswahl der Mongolei. Im Sommer 2017 entschlossen sich die Verantwortlichen dazu, die Mannschaft für die erste Kreisklasse zu melden und seitdem nimmt man am aktiven Wettkampfbetrieb teil.

Erwartungsgemäß blieben die Erfolge vorerst aus, aber beim Halblenturnier am 20.01. in Jüterbog setzte das Team mit einem guten vierten Platz ein erstes Achtungszeichen. Zwar werden demnächst noch drei Spieler zur Mannschaft stoßen, Trainer Oliver Klems wünscht sich jedoch weitere Verstärkungen und Unterstützung: „Die Mannschaft hat sich bis jetzt gut entwickelt und demnächst können wir drei weitere Spieler anmelden, dennoch würden wir uns über noch mehr Kinder der Jahrgänge 2009 – 2011 freuen, die zu uns stoßen um uns weiter zu verstärken. Auch jüngere Jahrgänge betreuen wir gerne mit, bis eine eigene Mannschaft aufgestellt wird.“



Die Knirpse des SV Fichte Baruth

Foto: SV Fichte

Unterstützende Eltern sind ebenfalls jederzeit herzlich willkommen. Wir trainieren **ab März** wieder zwei Mal in der Woche, **mittwochs von 17:00 bis 18:30 Uhr** und **freitags von 17:00 bis 18:00 Uhr**, bis dahin in der Halle jeden Dienstag ab 16:30 Uhr“.

Zum 13. Mal - Preisskat und Preisrommee SV „Fichte“

Beim „Fichte“ Preisskat am 21. Januar 2018, konnte die 2000 Pkt. Grenze wieder deutlich geknackt werden. Als Vereinsmeister 2018 erhielt Achim Thinius den neuen schönen und großen Pokal. Mit der Punktzahl 2.497 erzielte er ein überaus starkes Ergebnis. Titelverteidiger Robert Müller kam auf Platz 7. Den alten Pokal, nach 12 monatiger Ausspielung, konnte Werner Höhmborg in Empfang nehmen. Er war leider der einzige, der den Pokal 2mal gewonnen hatte. Beste Skatspielerin war Heike Tischer auf Platz 17.

Auch hier gab es einen neuen Pokal.

Das erste Mal dabei und auch noch eine Schnapszahl erzielt! Mit 333 Punkten wurde Anita Buchali neuer Vereinsmeister 2018 im Preisrommee. Titelverteidigerin Lindi Stroh kam auf Platz 2. Bester Rommeespieler - Stefan Günter (Party) - Platz 9. Überrascht war der Veranstalter von der Teilnahme, weiter so! Es gab ja auch Kaffee und Kuchen. Beate Müller (737 Pkt.) und Monique Heintz (842 Pkt.) gewannen den Pokal je 2-mal. Hier mussten die wenigsten Punkte errechnet werden. Hier nahm schließlich Beate Müller mit 737 Punkten den Pokal nach 12 monatiger Ausspielung in Empfang.

Preisrommee und Preisskat Resultate:

Preisskat:		Preisrommee:	
1. Achim Thinius	2.497 Punkte	1. Anita Buchali	333 Punkte
2. Frank Hertel	2.258 Punkte	2. Lindi Stroh	382 Punkte
3. Ralf Stroh	1.995 Punkte	3. Sigrid Gebhardt	397 Punkte
4. Bernd Reinke	1.985 Punkte	4. Waltraut Holtz	405 Punkte
5. Waldi Niciol	1.975 Punkte	5. Ursel Gellrich	433 Punkte

SV „Fichte“ Baruth e. V.
(Gebhardt)

43. Neujahrsturnier der Abteilung Kegeln des SV Fichte Baruth e.V.

Am 13.01.2018 folgten viele interessierte Kegelfreunde unserer Einladung zum traditionellen Neujahrskegeln auf die Kegelbahnanlage im neuen Sporthaus in Baruth. Bereits um 10.00 Uhr begannen die spannenden Wettkämpfe. Es wurde ein langer Tag. Bei 65 Starterinnen und Startern konnte die Siegerehrung erst gegen 19.30 Uhr erfolgen. Unseren Nachwuchs ehrten wir erst am darauf folgenden Trainingstag.



Den Tagesbestwert von 760 Holz mit einer imposanten 10er Reihe auf der Bahn 3 belegte Matthias Wüstenhagen (siehe Foto).



Einzelwertung Senioren Passiv

1. Platz Rainer Wenske 536 Holz

Einzelwertung Senioren aktiv

1. Platz Lothar Klauck 730 Holz
2. Platz Manfred Krüger 722 Holz
3. Platz Karl-Heinz Klingelstein 695 Holz

Einzelwertung Männer passiv

1. Platz Frank Ulrich 689 Holz
2. Platz Ingolf Scheffter 678 Holz
3. Platz Uwe Schönfeld 661 Holz

Einzelwertung Männer aktiv

1. Platz Matthias Wüstenhagen 760 Holz
2. Platz Uwe Jeschke 730 Holz
3. Platz Peter Steinhauser 729 Holz

Einzelwertung Seniorinnen passiv

1. Platz Heidrun Albrecht 649 Holz
2. Platz Anita Buchali 574 Holz

Einzelwertung Frauen passiv

1. Platz Petra Scheffter 618 Holz
2. Platz Marita Roschner 594 Holz
3. Platz Rosi Schieder 574 Holz

Einzelwertung Frauen aktiv

1. Platz Simona Schulze 724 Holz
2. Platz Marina Härtel 715 Holz
3. Platz Sylvia Ebell 704 Holz

Einzelwertung Jugend(männl.) passiv

1. Platz Noel Ludwig 601 Holz
2. Platz Jason Matho 563 Holz
3. Platz Dave Ludwig 503 Holz

Einzelwertung Jugend(weibl.) passiv

1. Platz Joanna Klingelstein 538 Holz
2. Platz Kimberly Stöckel 522 Holz
3. Platz Pia Klingelstein 517 Holz

Einzelwertung Jugend (männl.) aktiv

1. Platz Lenny Schulze 552 Holz
2. Platz Dario Bulicke 525 Holz
3. Platz Jonathan Ebert 485 Holz

Einzelwertung Jugend(weibl.) aktiv

1. Platz Theresa Patzer 590 Holz

Bedanken möchten wir uns recht herzlich bei den namentlich genannten Sponsoren

- Ortsvorsteher Lutz Möbus
- Löwenapotheke Thomas Ochmann
- Landgasthaus Lindenhof Fam. Hoffmann
- Blunen & Floristik Marlies Heymann
- Fläming Tank Dirk Roschak
- DB AG
- Blutspendedienst Baruth
- Nahkauf Ngo
- Ristorante Pizzeria Belvedere
- Schuhgeschäft Corinna Jänchen

- Unternehmensgruppe GUTTA Deutschland Ch. Kleindienst
- Autohaus Dürrkop

Mein persönlicher Dank an die fleißigen „Backfrauen“ Heidi, Katrin, Elke, Heike und Doreen, an Rita und Peter für den reibungslosen Ablauf, sowie an das Catering Unternehmen Harnisch für die gastronomische Betreuung.

„GUT HOLZ“

Sylvia Ebell

Abteilungsleiterin Kegeln

Kursbeginn in der Sporthalle Baruth

Folgende Kurse beginnen in den nächsten Tagen in der Sporthalle Baruth, Waldweg 1.

Anmeldungen sind für alle Angebote noch möglich (Tel. 0170-4794586 oder www.sporthalle-baruth-mark.de).

20.02 und 22.02. – Pilates, 28.02. – Rückenschule, 01.03. – Bauch-Beine-Po.

Dietmar Becker

Landesbetrieb Forst Brandenburg

Oberförsterei Baruth

Ernst-Thälmann-Platz 3a Fax: 033704/67241

15837 Baruth/Mark Handy: 0162/2059481

Telefon: 033704/706904

Mail.: reimund.ebert@lfb.brandenburg.de



Die Oberförsterei Baruth lädt ein in die Holzerlebniswelt zum Osterbasteln



Am 24.03.2018 von 14:00 - 18:00 Uhr können Erwachsene, gern auch mit Kindern und Enkeln, auf dem Forsthof der Oberförsterei Osterdekorationen aus Holz mit Laubsäge, Pins, stole und Schleifpapier das Malen von Osterbi und Farbe für die Jüng
FORST Brandenburg

Fotos: Oberförsterei Baruth/ Mark

Jedes Kind kann eine Osterdekoration gratis basteln.

Für warme Getränke und Wurst vom Grill ist gesorgt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.?

Eintritt frei

Kontakt: Reimund Ebert

Landesbetrieb Forst Brandenburg

Oberförsterei Baruth „Grüner Lernort“

Ernst-Thälmann-Platz3a

15837 Baruth/Mark

Telefon: 033704 / 706900

Mobil 0162 2059481

Fax: 033704 / 67241

Mail: reimund.ebert@lfb.brandenburg.de

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

R. Ebert

Heiko Fritzsche

Leiter der Oberförsterei Baruth

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth / Mark

Veranstaltungen:

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Auch wenn er nicht Mitglied der AWO ist.

Am Mittwoch dem 28. Februar 2018

Geburtstage des Monats
September, Oktober, November, Dezember 2017
& Januar, Februar 2018

Am Freitag dem 9. März 2018

Überraschungsfahrt zum Frauentag.
(Palm Reisen). 55,00 € pro Person.
Anmeldung bis Donnerstag dem 22. Februar 2018
Bei Gerd Langner Tel. 61383 oder
Eveline Krüger Tel. 67626

Am Mittwoch dem 14. März 2018

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr auf der neuen
Kegelbahn im Sportheim Fichte oder auf der
Kegelbahn im alten Keglerheim wird noch geklärt.
Veränderungen und neue Kegler bitte bei
Gerd Langner Tel. 61383 melden.

Vorschau:

Am Mittwoch dem 11. April 2018
Zoo Berlin

AWO Ortsverein Baruth / Mark
Gerd Langner



Ausschreibung Informationsveranstaltung „Kinderschutz im Sport“ 15.03.2018



Die Veranstaltung wendet sich zum einen an Vertreter*innen, Übungsleiter*innen aus Sportverbänden und Sportvereinen mit Verantwortung für die Kinder- und Jugendarbeit. Zum anderen sind aber auch Eltern und Vertreter anderer öffentlicher sozialer Einrichtungen eingeladen.

Es werden wichtige Kenntnisse zu den Themen sexualisierter Gewalt und Kinderschutz im Sport sowie Handlungsanleitungen zum Aufbau eines Kinderschutzkonzeptes vermittelt.

Tag: Donnerstag, 15.03.2018
Zeit: Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 20:00 Uhr
Ort: Ferdinand-von-Lochow-Str. 10,
15837 Baruth/Mark
(Vereinshaus des Petkuser SV)

Anmeldung: bis zum 07.03.2018
Kreissportjugend Teltow-Fläming im
Kreissportbund Teltow-Fläming e.V.
Rudolf-Breitscheid-Str. 161, 14943 Luckenwalde
sportjugend@ksb-tf.de, Tel.: 03371 - 40 47 76

TN-Beitrag: kostenfrei
Info: 2 LE zur Verlängerung DOSB-Lizenzen und
JULEICA

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen, Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis
- Anzeichen von Kindeswohlgefährdung
- Vorgehensweise im Verdachtsfall

- Wie können Vereine eigene Konzepte für den Kinderschutz entwickeln?

Referenten: Steffen Müller
Bildungsreferent
Brandenburgische Sportjugend im LSB
Brandenburg e.V.

Nico Tennigkeit
Jugendsportkoordinator
Kreissportjugend Teltow-Fläming

Kirchliche Nachrichten



**Herzliche Einladung zu unseren
Gottesdiensten und Veranstaltungen**
aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag, 18.02.	Invokavit
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 22.02.	
15.00 Uhr	Passionsandacht in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 25.02.	Reminiszenz
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 01.03.	
15.00 Uhr	Passionsandacht in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Freitag, 02.03.	
18.00 Uhr	Weltgebetstag im Gemeindesaal, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 04.03.	Okuli
9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 08.03.	
15.00 Uhr	Passionsandacht in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 11.03.	Lätare
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Donnerstag, 15.03.	
15.00 Uhr	Passionsandacht in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 18.03.	Judika
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Pfarramt und Gemeindebüro Kirche St. Sebastian in Baruth / Mark Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark Telefon 033704 66304 Die vakante Pfarrstelle wird von Pfr. Andreas Hemmerling - Sperenberg mitverwaltet.	

Aktuelles aus dem Umkreis

Die Messfahrzeuge des Landkreises Teltow-Fläming werden im Februar 2018 voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

- 16. Februar 2018 in Thyrow
- 19. Februar 2018 in Kummersdorf Gut
- 20. Februar 2018 in Baruth
- 21. Februar 2018 in Glasow
- 22. Februar 2018 in Rangsdorf
- 23. Februar 2018 in Rehagen
- 26. Februar 2018 in Mahlow
- 27. Februar 2018 in Markendorf
- 28. Februar 2018 in Dabendorf

Landkreis Teltow-Fläming



Aufruf zur Mitwirkung an der Rechtsfindung in Strafsachen - Schöffenwahl 2018

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt Frauen und Männer, die am Amtsgericht oder Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Stadtverordnetenversammlung und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises schlagen doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d.h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollten in der Jugenderziehung über besondere Erfahrung verfügen. **Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung.**

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. **Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.**

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. **Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil - gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch - haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich entsprechend verständlich machen, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte formlos an die
Stadt Baruth/Mark
Hauptamt - Herr Linke -
Ernst- Thälmann- Platz 4
15837 Baruth/Mark

(Tel. 033704/ 97223, E-Mail: m.linke@stadt-baruth-mark.de)

Sie erhalten dann die Bewerbungsunterlagen auf Wunsch per E-Mail, im Übrigen auf dem Postweg.

gez. M. Linke
Hauptamt d. Stadt Baruth/Mark

P.S. Vielen Dank an die bisherigen Bewerber/innen.

P.S. Es wird noch mindestens 1 Bewerber für die verantwortungsvolle Position des Schöffen gesucht.

**Schuldner , - Insolvenz- und Sozialberatung beim
Freien Betreuungsverein TeltowFläming e.V. in
Zossen, Baruther Straße 20/21 in 15806 Zos-
sen für die Zeit vom 01.04.2018 bis 30.06.2018**

Schuldnerberatung in Zossen (nur mit Terminvergabe)
Beraterinnen: Frau Jungnickel und Frau Lenz

jeden Dienstag von 9:00 -18:00 Uhr Schuldnerberatung, Frau Lenz
jeden Dienstag von 9:00-17:00 Uhr Schuldner/ Insolvenzberatung,
Fr. Jun gnickel
jeden Donnerstag von 9:00 -16:00 Uhr Schuldnerberatung, Frau Lenz

**Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in Zossen (ohne
Terminvergabe)**
09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Nächste Termine: 10.04.2018
15.05.2018
12.06.2018

**Bei Termin- oder sonstigen Anfragen wenden Sie sich bitte
unter 03377 20439-44 an Frau Schwarz oder schreiben uns
einfach eine Nachricht über unsere Homepage
www.betreuungsverein-tf.de**

Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e. V.
Baruther Straße 20/21, 15806 Zossen
Telefon: 0 33 77 / 20439-0



Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	B e g i n n / Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
17.02.	10.00 Uhr	Paplititz	Spinn- und Webkurs in der Wollwerkstatt, Kemlitzer Str.6 (Anm. 0174/1656080 Fr. Marsch)
	19.00 Uhr	Baruth	Whisky-Tasting - Verkostung + 3-Gang-Menü im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz 1 (Voranmeldung erforderlich)
	19.30 Uhr	Merzdorf	Fasching in Merzdorf
19.02.	16.00 – 20.00 Uhr	Baruth Altes Schloss	LAG Informationsveranstaltung im Schlosssaal
20.02. - 22.02.		Baruth	Pilates in der Sporthalle, Waldweg 1 (Anmeldung Tel. 0170-47945869 Herr Becker)
23.02.	19.00 Uhr	Merzdorf	Mitgliederversammlung des Vereins Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.
24.02.	17.00 Uhr	Paplititz	Schlachtfest in der Gaststätte Hannemann (Anmeldung unter 66419)
28.02.		Baruth	AWO-Geburtstage des Monats (Geburtstage Zeitraum Sept. 2017 – Febr 2018), Ernst-Thälmann-Platz 2
		Baruth	Rückenschule in der Sporthalle, Waldweg 1 (Anmeldung Tel. 01704794586 Herr Becker)
01.03.		Baruth	Bauch-Beine-Po in der Sporthalle, Waldweg 1 (Anmeldung Tel. 01704794586 Herr Becker)
02.03.	19.30 Uhr	Baruth	Jahreswahlversammlung SV Fichte im Sporthaus SV-Fichte
03.03.	14.00 Uhr	Paplititz	Heimat Tracht und Tradition im Gutsarbeiterhaus Kemlitzer Str. 2, Freunde des Paplitzer Platz sind herzlich eingeladen
		Baruth	Frauentagsparty in der Sporthalle (Anm. Tel. 0170- 4794586)
08.03.	14.00 Uhr	Merzdorf	Frauentagsfeier der Senioren
09.03.		Baruth	AWO - Überraschungsfahrt zum Frauentag (Palm Reisen) – Anmeldung bis Do,22.02. unter Tel. 61383 o. Tel. 67626
10.03.	15.00 Uhr	Merzdorf	Frauentags-Kaffee
	19.00 Uhr	Paplititz	Frauenstammtisch anlässlich des Frauentages in der Gaststätte Hannemann
	17.00 Uhr	Petkus	Frauentagsfeier (siehe Seite 7)
13.03.	14.30 Uhr	Paplititz	Seniorenfrauentag im Dorfgemeinschaftshaus - auch für Männer -
14.03.	13.00 Uhr	Baruth	AWO - Kegelnachmittag auf der neuen Kegelbahn im Sportheim Fichte
15.03.	18.00 – 20.00 Uhr	Paplititz	Infoveranstaltung „Kinderschutz im Sport“ im Vereinshaus Petkuser SV (Anm. Tel. 03371 – 40 47 76 bis 07.03.2018)
16.03.	19.30 Uhr	Klasdorf	Offene Bühne im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 7)
17.03.	09.00 Uhr	Paplititz	Dorf-Osterputz auf allen gemeindeeigenen Flächen im Ort - mit anschließendem Grillen am Backofen für alle Helfer
	10.00 Uhr	Paplititz	Spinn- und Webkurs in der Wollwerkstatt, Kemlitzer Str.6 (Anm. 0174/1656080 Fr. Marsch)
17.03.	20.00 Uhr	Paplititz	Country-Tanz mit „Country -Joe“ in der Gaststätte Hannemann
24.03.	09.30 Uhr	Merzdorf	Frühjahrsputz (wetterabhängig)
	14.00 Uhr	Paplititz	Gemütlicher Spintennachmittag im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2 (Handarbeiten, Kaffee und Kuchen)

* für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie



25.03.	19.30 Uhr	Klasdorf	JAZZ-Konzert im Bahnhof Klasdorf
31.03.	18.00 Uhr	Merzdorf	Osterfeuer
	19.00 Uhr	Baruth Schloss	„Auf der Suche nach Musik“ Anmeldung Tel. 0170-4794586

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Öffnungszeiten	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
03.02. – 25.02.	Mi – So 10 – 17 Uhr	Glashütte	Ausstellung Tschechisches Studioglas , Museum Baruther Glashütte/ Hüttenbahnhof
05.11.17 – 21.03.18	Di – So, 11 – 17 Uhr	Glashütte	Ausstellung REANIMATION Upcycling-Kunst in der Galerie Packschuppen, Hüttenweg 29

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
 - **Senioren-Radtouren** – jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
 - **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – jeden Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174 / 1656080 Fr. Marsch)
 - **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
 - **Schäferhaus** – Kemlitzer Str. (gegenüber dem Gutsarbeiterhaus)
jeden Mittwoch frische Milch auf Vorbestellung
 - **Alpaka-Führungen** – nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152 / 22477964
 - **Neuer Tanzkurs:** – jeden Freitag Gaststätte Hannemann (nähere Auskünfte unter 033704 / 66419)
- Paplitiz im Internet: www.paplitiz.de**

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde

- **Handarbeitsabend** – jeden Di. 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61329)
- **Gymnastik** – jeden Mi. 16.00 Uhr + 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
(Infos unter Tel. 033704-67310)
- **Tanzkurs** – jeden Do oder Fr. 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61319)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferei
A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber,
Tel. 0337041 / 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik “ROS(T)IGE ZEITEN“,
C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung)
Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704-61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele: Rommee, Skat & weitere** – jeden Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – jeden Montag und Dienstag
- **Strickgruppe** – jeden Montag einer gerade Kalenderwoche

außerdem wird in den Räumen der AWO in Baruth Ernst-Thälmann-Platz 2 angeboten:

(Wer Interesse hat kann gerne spontan vorbei kommen oder eine Nachricht schicken an 0178/5465359)

- **Babytreff** – jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr mit gemeinsamen Frühstück, Babykrabbeln und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde
- **Rückbildungsgymnastik** – jeden Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr (bis Mitte Januar 2018)

Wöchentliche Probe der Goersch'schen Chorgemeinschaft „1842“ Baruth/Mark e. V.

Probe ist immer montags jew. um 20.00 Uhr im Landgasthof Lindenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 45

Neuzugänge sind herzlich Willkommen.

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Ausbildung Digitalfunk in Merzdorf

Unter Fachkundiger Anleitung vom Stadtfunkwart Dirk Dörfler nutzten die Kameraden und Kameradinnen der Ortswehr Merzdorf die Möglichkeit ihr theoretisches und praktisches Wissen aufzufrischen und auszubauen. Die komplexe Digitalfunktechnik erfordert immer wieder die eine oder andere Übungsstunde im Feuerwehrdienst um im Einsatzfall einen sicheren Umgang zu gewährleisten.



Die Meilensteine im Land Brandenburg

Im Jahre 2008 richtete das Land Brandenburg die Projektorganisation Digitalfunk BOS Brandenburg zur landesweiten Umsetzung des Modernisierungsprojektes ein.

Am 31. Dezember 2014 fand das Projekt Digitalfunk BOS Brandenburg seinen Abschluss.

Am 1. Januar 2015 nahm die Autorisierte Stelle Digitalfunk des Landes Brandenburg (AS DF) ihren Betrieb auf. Die Autorisierte Stelle dient als zentrale Betriebsstelle für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben des Landes und ist organisatorisch beim Zentralsdienst der Polizei des Landes Brandenburg angebunden. Quelle Digitalfunk Brandenburg

Einsätze der FF Baruth/Mark im Dezember 2017/Januar 2018

02.12.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 08.12.2017, Verkehrsunfall, OV Baruth-Radeland, Ortswehr Baruth
 12.12.2017, Verkehrsunfall, OV Paplitz-Schöbendorf, Ortswehren Baruth, Paplitz, Petkus
 05.01.2018, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 18.01.2018, Baum über Fahrbahn, B115, Ortswehr Petkus
 19.01.2018, Überörtliche Hilfe, Dahme/M, Ortswehr Baruth (Drehleiter)
 24.01.2018, Türnotöffnung, Baruth, Ortswehr Baruth
 24.01.2018, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehren Baruth, Paplitz

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Weihnachtsbaum zündeln oder auch „Knutfest“



Das Knutfest, aus Skandinavien stammend, findet auch in der Stadt Baruth seine Freunde. Während es unseren nördlichen Nachbarn darum geht den Baum abzuschnücken und damit die Weihnachtszeit zu beenden, machen wir aus dem Knutfest eine praktische Angelegenheit. So nimmt man in den Ortsteilen das Weihnachtsbaum verbrennen zum Anlass gemeinsam das neue Jahr zu begrüßen. In lockerer Atmosphäre bei Glühwein, Stockbrot und Bratwurst wird so die Dorfgemeinschaft gepflegt und das miteinander gestärkt. Die Kameraden aus den jeweiligen Ortswehren sind inzwischen ein fester Bestandteil bei den Vorbereitungen und später bei der Absicherung der lodernden Haufen.

Pöf D. Schmiedeke



Die Auslosung der Gewinner für das diesjährige Feuerwehrquiz findet am 16.02.2018 bei der Auszeichnungsveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark statt. Die Gewinner werden im nächsten Stadtblatt bekannt gegeben!

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



**Zusätzliche Haltepunkte
für Sparkassenbus
Rollende Filiale in
Dahme-Spreewald
und Teltow-Fläming
erweitert Route**

Die fahrbare Geschäftsstelle der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) ist ein fester Bestandteil der Versorgung der Kunden mit Finanzdienstleistungen in den ländlichen Regionen des MBS-Geschäftsgebietes.

Mit dem rollenden Sparkassenbus bietet die MBS seit über 20 Jahren eine besondere und kostenfreie Dienstleistung an. Diesen kunden-nahen Vor-Ort-Service wird die Sparkasse jetzt um sechs weitere Standorte erweitern.

Zu den bisher in den Landkreisen Dahme-Spreewald und Teltow-Fläming angefahrenen Gemeinden Jetsch, Drahnisdorf, Markendorf, Oehna, Hohenseefeld, Alt Zauche, Goyatz, Schlepzig, Goßmar, Beesdau, Langengrassau, Gehren, Bornsdorf, Fürstlich-Drehna, Schönefeld, Pätz, Münchehofe werden zusätzlich die Gemeinden **Petkus**, Kuschkow, Kasel-Golzig, Schiebsdorf, Niewitz und Prieros angefahren. Der Haltepunkt in Werbig entfällt ab sofort aufgrund fehlender Besuchernachfrage.



Standorte und Öffnungszeiten der fahrbaren Geschäftsstelle seit 1. Februar 2018 (mehr Standorte können Sie auf nachfolgender Seite nachschlagen:

<https://www.mbs.de/de/home/ihre-sparkasse/fahrbare-geschaeftsstellen.html?n=true&stref=hnav>):

Ort	Montag	Standort
Petkus	11:00 - 11:30 Uhr	Hauptstraße, Höhe Bushaltestelle
Markendorf	12:00 - 12:15 Uhr	Hauptstraße an der alten Eiche
Oehna	13:15 - 13:45 Uhr	Ortsmitte beim alten Konsum
Hohenseefeld	14:15 - 14:45 Uhr	Parkplatz gegenüber Gaststätte „Apel“

(Foto und Beitrag: MBS)